

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

19. November 2018 || Seite 1 | 2

Innovationsort zu Industrie 4.0 für den Mittelstand

Nürnberg: Am 19.11.2018 haben Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, und Prof. Albert Heuberger, Geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS das »Innovationslabor Industrial IoT« als neue Anlaufstelle für die Digitale Transformation kleiner und mittlerer Unternehmen aus Industrie und Logistik in der Metropolregion Nürnberg präsentiert.

Im »Innovationslabor Industrial IoT« fasst Fraunhofer IIS seine Industrie 4.0-Kompetenzen in einem attraktiven Service-Paket speziell für den Mittelstand zusammen.

Hierzu sagt Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas: »Mit über 15 Prozent der Beschäftigten im produzierenden Gewerbe gehört Nürnberg zu den wichtigsten großstädtischen Industriestandorten in Deutschland. Diese industrielle Kompetenz entwickeln wir gezielt weiter. Wir bereiten unsere kleinen und mittelständischen Unternehmen für die Digitale Transformation vor. Dafür notwendig sind niederschwellige Technologietransferangebote. Das Innovationslabor Industrial IoT ist ein neuer Innovationsraum für Nürnberg. Es bietet Unternehmen die Möglichkeit Industrie 4.0-Anwendungen nach ihren Bedürfnissen zu spezifizieren, zu testen und eine Implementierung vorzubereiten.«

Fraunhofer IIS-Institutsleiter Prof. Albert Heuberger sagt dazu: »Wir unterstützen die Initiative des Wirtschaftsreferats der Stadt Nürnberg für kleine und mittelständische Unternehmen und bieten ihnen die Möglichkeit, neue Lokalisierungs- und Vernetzungstechnologien in ihre Anwendungen einzubringen und mit unseren Spezialisten diese auf die Leistungsfähigkeit für eigene Anwendungen zu testen. So können sie vor einer Investitionsentscheidung die passende Lösung evaluieren.«

Im Innovationslabor Industrial IoT können Unternehmen für Test, Entwicklung und Evaluierung ihrer Industrie 4.0- bzw. Industrial IoT-Anwendungen auf Infrastruktur und Know-how des Fraunhofer IIS zurückgreifen. Zur Verfügung stehen u.a. verschiedene 2D- und 3D-Positioniersysteme, millimetergenau Referenzmesssysteme, verschiedenste Funkortungssysteme, Technologien zur drahtlosen Übertragung von Sensordaten und RFID-Pulkeleseinheiten.

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Angela Raguse | Telefon +49 9131 776-5105 | angela.raguse@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

So können beispielsweise für das Mitverfolgen (Tracking) von Flurförderzeugen oder Behältern verschiedene Lokalisierungs-Technologien evaluiert und für den Einsatz in der eigenen Produktion ausgewählt werden. Mit intelligenten Objekten (Smart Objects) können zum Beispiel die Daten betrieblicher Prozesse in Echtzeit erfasst und dezentral weiterverarbeitet werden, bis hin zur selbsttätigen Ausführung von Geschäftsprozessen (z.B. der Nachlieferung von Produktionsmaterialien). Auch hier ist im Rahmen des Innovationslabors ein Testeinsatz in realitätsnahen, kundenspezifischen Anwendungen möglich.

PRESSEINFORMATION19. November 2018 || Seite 2 | 2

Für Kurzsentschlossene bietet sich die Gelegenheit, am 20.11.2018 im Fraunhofer IIS im Nordostpark in Nürnberg die neuesten Industrie 4.0-Trends auf dem Technologiekompass 2018 – Kognitive Sensorik für das Industrial Internet of Things (IIoT) zu erleben. Im Rahmen der Veranstaltung werden u.a. Industrial IoT-Anwendungen für die Montage eines Motorblocks live vorgeführt. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen unter:
<https://www.iis.fraunhofer.de/de/muv/2018/technologiekompass.html>

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro.

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In **»Audio und Medientechnologien«** prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit **»kognitiver Sensorik«** erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 13 Standorte in 10 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Waischenfeld, Coburg, Würzburg, Ilmenau und Deggendorf. Das Budget von 150 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 24 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de